

ANfrage Rüstungsexportkontrollen

Datum: 01.06.2021 (13:38:32 CEST)

Von: Bob Meyer-Bothling - Büro Karsten Klein, MdB

An: vorsitzende@paxchristi-wuerzburg.de

Sehr geehrte Frau Reinwald,

wie gestern am Telefon besprochen, finden Sie nachstehend eine Antwort von Herrn Klein (MdB) auf Ihre Anfrage. Diese dürfen Sie auch gerne auf der Homepage: "[www.paxchristi-wuerzburg.de](http://www.paxchristi-wuerzburg.de)" veröffentlichen.

"Wir Freie Demokraten sind gegen Waffenlieferungen in Krisengebiete. Rüstungsexporte können zu einer weiteren Destabilisierung von Konfliktregionen führen. Es besteht auch die Gefahr, dass durch Waffenlieferung die Chancen auf Friedens- und Konfliktlösungen behindert werden. Diese Position war Bestandteil des Programms der FDP zur Europawahl 2019 und wurde auch in einem in 2019 durch die Fraktion im Bundestag eingebrachten Antrag genannt.

Es ist aber noch nicht abschließend geklärt, ob das kürzlich beschlossene Programm der FDP zur Bundestagswahl um eine Aussage zu Rüstungsexporten ergänzt werden wird. Bereits im Wahlprogramm enthalten ist unser Bekenntnis zum langfristigen Ziel einer atomwaffenfreien Welt. Hier bedarf es politischer Impulse durch Deutschland und die EU, um atomare Aufrüstungsspiralen dauerhaft zu verhindern."

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bob Meyer-Bothling

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Wahlkreisbüro Karsten Klein, MdB

Erthalstraße 14

63739 Aschaffenburg

Tel: +49 (0) 6021 5824403

Fax: +49 (0) 6021 5824402

Mobil: +49 (0) 160 986 79 727

Mail: [karsten.klein.ma03@bundestag.de](mailto:karsten.klein.ma03@bundestag.de)